



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

256. Graf Johann von Hohenstein quittirt den Kurfürsten wegen einer
Goldzahlung, am 26. August 1486.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

256. Graf Johann von Hohenstein quittirt den Kurfürsten wegen einer Solbzahlung,
am 26. August 1486.

Ich Johannis, Graue von honfstein, her zum vieradenn etc., Bekenne mit dyslem briue, das der durchluchtig hochgeborn furst vnd herr, herr Johannis, Marggraue zu Brannburg, Churfurst, zu Stettin, Pomern etc. hertzog, Burggraue zu Nuremberg vnd furste zu Rugen, mein gnedigster herr, mir heut dato dits briues hundert vnd zehen gulden Rinisch vff mein Solt gegeben vnd bezalt hat, der sag ich sein gnad quidt, ledig vnd losz mit crafft dits briues. Zu urkunt mit meinem Sigill zu end diser schrift auff dyszen briue gedruckt, der geben ist am Sunabent nach Bartholomei, Anno domini etc. LXXXVI^{to}.

Nach dem Originale des Königl. Geh. Staatsarchives.

257. Kurfürst Johann verleiht an Martin Winzen ein freies Burglehn zu Berlin,
am 27. August 1496.

Wir Johannis etc. Bekennen offentlich mit disem vnserm briue vor vns, vnser erben vnd nachkommen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunst vor Allermeniglich, die Ine sehen, horen oder lesen, Das wir vnserm lieben getrewen Mertein Winzen, Burger In vnser Stat Berlin, vnd seinen Rechten Mennlichen lehens Erben gnediglich gelihen haben vnser freye Burglehen, haws vnd hof, garten vnd alle zugehorung, Das gelegen ist In vnser Stat Berlin zwischen Er Nickell pfuls, Ritters, vnd petter Brakowen freyen höfen vnd Burglehen, Nemlich von der strassen bey den obgemelten Er Nickell pfuls vnd peter Barckowen höfen vnd so forder hin hinder bis an den zaun der mauren langes hin hinder, als das Inn seinen vir grenitzen gelegen vnd vormals vnfers lieben getrewen heinrich Thurknechts gewest ist, der In das verkaufft vnd vor vns mit hand vnd mund verlassen hat, vnd wir leyhen dem gnanten Mertein Winzen vnd seinen Rechten menlichen lehens erben solich frey Burglehen, hutz, hof vnd garten, wie vorberurt, In Crafft vnd macht dits briues, frey, fridlich vnd Erblich zu besitzen vnd zu haben, vor ydermeniglich vngehindert, vnbekommert vnd vnbeswert, Also das er vnd seine Rechte mennliche lehens erben das furder mer von vns, vnfern erben vnd nachkommen zu Rechtem Burglehen haben, so offt vnd dickh des noth sein wirt, nehmen vnd empfaen, vns auch daruon halten, thun vnd dinen sollen, als Burglehens Recht vnd gewonhey ist, Nemlich ob vnserm Slofs hie zu Coln, darzu das vnd andere Burglehen gelegt sein, In zukunff-